

**ZVI**

Zentralverband  
der Ingenieure im  
öffentlichen Dienst  
in Bayern e.V.

Weiherweg 4  
94486 Osterhofen  
Tel.: (089) 92 14 – 43 62  
Fax: (089) 92 14 – 43 02

# Pressemitteilung

Kontakt: Rüdiger Lexau  
Tel.: (089) 9214 – 4362

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER  
NÄCHSTEN AUSGABE

26. September 2012, 9:00 Uhr

## **DIE ENERGIEWENDE – EINE AUFGABE FÜR INGENIEURE**

MÜNCHEN – Unter dem Motto „Die Energiewende – eine Aufgabe für Ingenieure“ findet am 27. September 2012 ab 10 Uhr der Ingenieurtag des ZVI Bayern e.V. (Zentralverband der Ingenieure im öffentlichen Dienst in Bayern) im Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern in München statt. Nach einem informativen Impulsreferat von Herrn Ministerialdirektor Dr. Christian Barth, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, diskutieren Fachleute aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Dienst unter der Moderation des ZVI-Vorsitzenden Dipl.-Ing. Rüdiger Lexau die Probleme und Herausforderungen, die sich aus der ehrgeizigen politischen Zielsetzung „Energiewende“ ergeben. Dass die kein Selbstläufer ist, hat sich ja längst erwiesen.

Bei dieser Podiumsdiskussion wird seitens der Politik Dr. Georg Nüßlein, MdB, energie- und wirtschaftspolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe im Bundestag, vertreten sein. Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen

~ FORTSETZUNG ~

Ingenieurekammer Bau, und Dipl.-Ing. Peter Starfinger, Geschäftsführer der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH und stellvertretender Geschäftsführer der Ingenieurkammer Hessen, vertreten die Ingenieure, die sich in der freien Wirtschaft der Herausforderung und Chance „Energiewende“ stellen müssen. Dipl.-Ing. (FH) Christine Brahm von der Arbeitsgemeinschaft der amtlichen Fachreferenten für Naturschutz und Landschaftspflege Bayern e.V. (AgN) und Dipl.-Ing. (FH) Herbert Mösch von der Arbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen Fachkräfte für den Vollzug der Umweltschutzgesetze in Bayern e.V. (AGU) vervollständigen die Diskussionsrunde mit der Sichtweise von Ingenieuren aus dem öffentlichen Dienst, die die Aufgabe „Energiewende“ zu bewältigen haben.

Der ZVI Bayern e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, als Schnittstelle und Transmissionsriemen zwischen den politischen Entscheidern, den Unternehmen, den Bürgern und den freiberuflich tätigen Ingenieuren zu wirken.

- Ende -